

Freundschaftliche Lehrstunde

Beigesteuert von Corega Tops
Sonntag, 16. November 2008

In ihrem ersten Freundschaftsspiel seit über einem halben Jahr bekamen die GRSC Painlovers eine Lehrstunde von den DEG Metro Stars&Friends. In einem fairen Spiel, das ganz ohne Schiedsrichter auskam, gewannen die Düsseldorfer verdient mit 4:9.

Noch kurz vor dem Spiel war bei den Painlovers nichts von der Aufregung zu spüren, mit ihrem Schlachtruf "No pain, no game!" starteten sie in das erste Drittel. Die ersten zwei Minuten waren von einem vorsichtigen Abtasten geprägt, die nächsten zwei Minuten von einem Abwehrkampf der Painlovers. "In einer so schnellen Sportart wie Inline-Hockey müssen wir lernen viel schneller die Blöcke zu wechseln", so Torben Schultz vom GRSC Vorstand, "vor allem müssen die Wechsel auch Koordiniert passieren."

Und so kam es wie es kommen musste: Ein Wechselchaos folgte dem nächsten und die DEG nutzte eine Chance nach der nächsten. Das erste Drittel endete somit 0:4, und nach dem zweiten Drittel stand es schon 0:8. Zu diesem Zeitpunkt wäre ein zweistelliges Ergebnis denkbar gewesen, wenn nicht die beiden GRSC Keeper souverän gehalten hätten.

Im letzten Drittel kam dann endlich etwas Routine in das Spiel der Painlovers. Und so gelang nicht nur der Anschlusstreffer, sondern auch defensiv lief es besser. Am Ende waren die Gladbacher glücklich, dass sie ihre neuen Trikots nicht mit einer zweistelligen Niederlage einweihen mussten. Die DEG freute sich über ihren 4:9 Sieg und alle hatten viel Spaß.

"Wir konnten beweisen wie wichtig der Breitensport ist, und dass eben nicht immer nur der Sieg zählt", so Torben Schultz, "ganz besonders wollen wir uns noch einmal bei unserem Sponsor Gerken bedanken, der es erstmals ermöglichte, dass wir auch ein einheitliches Erscheinungsbild hatten."

Die GRSC Painlovers werden schon am nächsten Samstag, den 22.11., bei einem Turnier im Sportforum Kaarst vom "Skaters Planet e.V." ihre Spielpraxis ausbauen.